

23. Des Trinkers Lebenslauf.

Lebhaft und launig.

Ich bin ein ge_bor_ner Ze_cher, Trauben sog ich, statt der Brust, und ein wein_erfüll_ter

Be_cher war schon mei_ner kindheit Lust! Wenn ich spielte, wähl't ich Fla_schen; nie_mals

p mf

siel es je mir ein, schlau die Mut_ter zu be_na_schen, a_ber wohl des Va_ters Wein.

2. 3.

*Nach der Schule musst' ich wandern,
Die kein Rebensaft versüsst;
Doch erlernt' ich hier vor andern,
Wo der Weinstock üppig spriesst.
In der Urwelt Götterlehre
Wär Liäus nur mein Mann,
Und des Thyrsusschwinger Chöre
Führt' ich Nachts in Träumen an.*

*Noah, der die Beeren presste,
Ward mein höchstes Ideal,
Und am deutschen Ritterfeste
Liebt' ich nur den Weinpokal.
Kuer Lied, ihr Traubenpreiser,
War es, was ich immer las;
Nur Diogenes mein Weiser,
Denn sein Wohnsitz war ein Fass.*